

Gesellschaftsform der Zukunft

Wasser ist nicht gleich Wasser, oder?

Wir wissen ja alle, dass die Frauen so ihr eigenes Ding durchziehen - zumindest wenn es um die Ernährung geht. Da wird das kleinste Detail sehr genau genommen, was weder einer verstehen kann, noch für Normalsterbliche nachvollziehbar ist. Nach dem Motto: "Das ist gut für mich! Das tut mir gut."

So, meine Herren, was hat das denn jetzt mit Wasser zu tun? Das kann ich euch sagen. Frauen wissen, warum sie das eine oder andere Wasser im Handel kaufen. Männer wissen dies in der Regel nicht.

Die kaufen das Wasser, was am billigsten ist.

Wenn das bei euch nicht so ist, dann aufgepasst!

In der letzten Kolumne habe ich über den Ehrenkodex der Branche gesprochen und wie man wohl diese zu erarbeitenden Grundlagen an den Start bringen könnte. Durch ein Treffen mit einem Berliner Fachhändler (Mike von Fahrrad Linke) hat mich dieser auf eine Idee gebracht, die in die richtige Richtung führen kann.

Als wir abends in einer Bar zu Regenerierung ein Wasser bestellen wollten bestand Mike darauf ein Gerolsteiner Wasser zu bekommen. Der Kellner verneinte „dieses Wasser führen wir leider nicht“. Mike „Jung dann nimm dir doch 2€ aus der Kasse und geh auf die andere Straßenseite zum Kiosk und hole mir doch ‚ne Flasche“ (selbstverständlich mit Berliner Akzent).

Der Kellner: "Warum sollte ich das tun?" Mike: "Weil ein Deutsches Tour de France Rennradteam mit 23 Fahrern und 5 Teambetreuern nun mal einen Haufen Geld kosten, und er auf jeden Fall seinen kontinuierlichen Minimalbeitrag dazu kompromisslos leisten wird und will - damit das auch so bleibt."

Somit hat Mike etwas sehr einfaches fundamental festgelegt, an das sich jeder halten kann. Ab heute wird nur noch Gerolsteiner Wasser getrunken. Einverstanden!

Wenn ich zukünftig beim Trinken einer anderen Wassermarke erwische (falls es überhaupt möglich ist, die Leser dieses Magazins beim Wassertrinken zu erwischen), der wird unmittelbar aus dem Ehrenkodex ausgeschlossen und wird zukünftig mit Missachtung gestraft.

Also, erste Regel im Ehrenkodex der Bikebranche:

Es darf nur Gerolsteiner Wasser getrunken werden.

Wer kein Geld hat, darf Leitungswasser trinke.

Wasser, was in Bier vorhanden ist, bleibt von dieser Regelung unberührt.

Also, wer hat noch ein paar sinnvolle Regeln für den Ehrenkodex der Bikebranche?
Immer her damit!

Prost

Euer Big Kahoona